



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Dezernat III – Beschaffung & Logistik
Sachgebiet Investitionsplanung & -beschaffung

Leistungsbeschreibung

2 Endoskopietürme für den Neurochirurgie-OP

Aktenzeichen: III.IN./UVgO/JL003_26

Stand 19.06.2026

Inhalt

1.	Vorbemerkungen.....	2
A.	Angaben zum Auftraggeber und Bedarfsstelle	2
B.	Ausgangspunkt und Ziele der Beschaffung (Kurzfassung)	2
2.	Rahmenbedingungen	3
3.	Lieferung/ Lieferfristen.....	3
4.	Zahlungskonditionen	3
5.	Angaben zum Erklärenden	3

1. Vorbemerkungen

A. Angaben zum Auftraggeber und Bedarfsstelle

Das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) verfügt als medizinisches Hochleistungs- und Kompetenzzentrum der Maximalversorgung mit 38 Kliniken und Instituten über ein breites Leistungsspektrum in der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung. Der Campus des Klinikums beherbergt die Einrichtungen des Universitätsklinikums des Saarlandes und der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Diese sind in mehr als 100 Gebäuden untergebracht, die in Pavillonbauweise angeordnet sind.

Jährlich werden im UKS über 50.000 Patienten stationär und über 230.000 ambulant behandelt und versorgt.

Die Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums des Saarlandes gewährleistet die Versorgung von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems auf universitärem Maximalversorgungsniveau. Ein besonderer Schwerpunkt des Neurochirurgie-OPs liegt auf endoskopischen und minimalinvasiven Verfahren bei Kopf- und Wirbelsäulenoperationen unter Einsatz moderner medizintechnischer Ausstattung. Durch internationale Kurse, Kongresse sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung neuroendoskopischer Verfahren bestehen hohe Anforderungen an die technische Ausstattung und Organisation des OP-Bereichs.

B. Ausgangspunkt und Ziele der Beschaffung (Kurzfassung)

Die Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) beabsichtigt die Beschaffung von zwei Endoskopietürmen für den Einsatz im Neurochirurgie-OP.

Im Rahmen der Weiterentwicklung und Standardisierung der operativen Ausstattung besteht Bedarf an modernen, leistungsfähigen Endoskopiesystemen zur Durchführung neuroendoskopischer und minimalinvasiver Eingriffe im Bereich der Schädelbasis-, intrakraniellen sowie spinalen Chirurgie. Die Systeme sollen eine hochauflösende intraoperative Bildgebung sowie eine optimale Integration in die bestehende klinische IT- und Dokumentationsinfrastruktur gewährleisten.

Die beiden Endoskopietürme sollen jeweils aus folgenden Komponenten bestehen:

- Kamerasystem/-plattform mit entsprechendem Kamerakopf und Lichtquelle
- Kamerafilter zur ICG-Darstellung zusätzlich zum Weißlichtmodus
- Videodokumentationssystem inklusive Archivierungsmöglichkeit auf PACS (DICOM-Worklist/KIS-Anbindung über HL7)
- Full-HD-/4K-UHD-Monitor
- Spülsystem
- Gerätewagen

Die Systeme sollen den Anforderungen eines modernen universitären Neurochirurgie-OPs entsprechen und den Einsatz bei endoskopischen Kopf- und Wirbelsäulenoperationen unterstützen.

Neben der Lieferung der Systeme einschließlich aller erforderlichen Komponenten ist ein Wartungs- und Servicekonzept Bestandteil der Leistung. Dieses soll die dauerhafte Funktionsfähigkeit sowie die Einhaltung aller medizinischen und sicherheitstechnischen Anforderungen sicherstellen.

2. Rahmenbedingungen

Es gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

- Der Anbieter tritt als Generalunternehmer (GU) auf und ist verantwortlich für die Lieferung.
- Grundlage für das Angebot sind die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses „Anlage 4 - Leistungsverzeichnis_III.IN.UVgOJL003_26“, die zusätzlichen Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung, die Verfahrensbedingungen sowie die AGB des UKS.
- Mit Angebotsabgabe soll auch ein Wartungsvertragsentwurf gem. Leistungsverzeichnis vorgelegt werden.

3. Lieferung/ Lieferfristen

Eine schnellstmögliche Lieferung und Inbetriebnahme der beiden Endoskopietürme liegt im Sinne des UKS. Der Anbieter wird gebeten den schnellstmöglichen Liefer- und Leistungstermin im Leistungsverzeichnis in Wochen anzugeben.

4. Zahlungskonditionen

Abweichend zu den Auftragsbedingungen des Universitätsklinikums des Saarlandes gilt in Bezug auf die Zahlungsbedingungen in Bezug auf den Gerätekauf für das lfd. Verfahren folgende Vorgabe: Zahlung innerhalb von 30 Tagen rein netto.

5. Angaben zum Erklärenden

Mit Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er die im Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren definierten Bedingungen sowie die übrigen Verfahrensbedingungen erfüllt.

Ort, Datum : |

|

Vor und Nachname des Erklärenden in lesbarer Form gemäß §126 b BGB